

Anfang des 20. Jahrhunderts schrieb ein Lokomotivtyp eine besondere Erfolgsgeschichte: die Schnellzugs-Dampflokomotive A 3/5. Zwischen 1904 und 1909 lieferte die Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik SLM in Winterthur die Modelle A 3/5 703 bis 811 an die SBB, welche nach ihrer Gründung im Jahr 1902 grossen Bedarf an derartigen Lokomotiven hatte und die A 3/5 unter anderem wegen ihrer Laufruhe schätzte.

Die A 3/5 705 der SBB Historic darf für sich in Anspruch nehmen, die letzte erhalten gebliebene Schnellzugs-Dampflokomotive der Schweiz zu sein. Zu ihrer 100-Jahr-Feier zeigt sie sich in bester Verfassung und kann in alter Frische mit 100 Stundenkilometern über die Schienen jagen. Das Buch zeichnet ihre Geschichte von den Anfängen bis in die Gegenwart auf. Zahlreiche seltene und oft bisher unveröffentlichte Bilder setzen dem wertvollen Lokomotiv-Unikat ein optisches Denkmal.

Ebenfalls vorgestellt werden weitere elf Dampffahrzeuge aus dem Bestand von SBB Historic: unter anderem der «Elefant» C 5/6, das «Tigerli» E 3/3, der «Habersack» Eb 3/5, die aus dem Jahr 1858 stammende Engerth-Stütztenderlokomotive Ec 2/5 «Genf», die Centralbahn-Mallet Ed 2x2/2, die bekannte «Limmat» der Spanisch-Brötli-Bahn, der Dampftriebwagen CZm 1/2 der einstigen Uerikon-Bauma-Bahn und die legendäre Dampfschneesleuder «Rotary» der ehemaligen Gotthardbahn. Sie alle künden von einer Zeit, in der Bahnfahren noch als Erlebnis galt, selbst wenn der Russ in Kleidern und Haaren hängen blieb.

**Christian Zellweger**, 1949 geboren, Ingenieur HTL, wurde nach mehr als zehn Jahren in der Industrie 1987 Eisenbahnpublizist. Er war Redaktor mehrerer Eisenbahnzeitschriften, hat zahlreiche Bücher veröffentlicht und ist als freier Journalist und Fotograf tätig. Seine Recherchen und Text-/Bildbeiträge beschäftigen sich vor allem mit den historischen Fahrzeugen der SBB. Er lebt in Hinterkappelen bei Bern.